

Antrag

**der Abgeordneten Rüdiger Kruse, Brigitta Martens, Andreas Wankum,
David Erkalp, Thies Goldberg, Olaf Ohlsen (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Investitionsfonds des Sonderinvestitionsprogramms „Hamburg 2010“,
hier: „Entenwerder Park als Freizeit- und Erholungsflächepark –
Zuschuss an die E.P.E. Elbe Ponton Entwicklung GmbH und Co. KG“**

Durch die Erschließung des Elbbrückenentrums – wodurch enormes Potenzial für einen hochwertigen Dienstleistungsstandort sowie für einen dichten, zum Teil mit Wohnen durchmischten Zentrumsbereich in der östlichen HafenCity geboten wird – wird bewusst, wie wenig dieser Park bisher genutzt wurde.

Mit dem von dem Hamburger Unternehmer Thomas Friese seit 2007 erarbeiteten Entwicklungskonzept besteht nun die Chance, diese Fläche für die Menschen im Stadtteil und darüber hinaus zu einem attraktiven Freizeit- und Erholungsflächepark zu gestalten. Dieses Konzept sieht Folgendes vor: Eine Segelschule insbesondere für Kinder und Jugendliche aus den benachteiligten Stadtgebieten, ein Multifunktionsgebäude in Form eines attraktiven Pavillons auf den Pontons, ein Badeschiff, das als erstes das Konzept vom Baden im Fluss wieder ermöglichen würde, und ein Skateboard-Park sowie die Entenwerder Elbterrassen, die Erholung in entspannter Clubatmosphäre bieten.

Die Pontons werden für Fußgänger unter Verwendung der Wassertreppe zugänglich gemacht, die aufgrund des Bürgerschaftsbeschlusses (Drs. 19/697) zum Erhalt der Wassertreppe von der Hafen Port Authority (HPA) abgebaut wurde und nach einer Sanierung wieder an geeigneter Stelle eingebaut werden soll.

Mit einem Zuschuss von 1 Million Euro an die E.P.E. Elbe Ponton Entwicklung GmbH und Co. KG kann der Startschuss für die Entwicklung von Entenwerder gegeben werden.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

aus dem Volumen des Investitionsfonds Hamburg 2010 (SIP-Fonds) für das Jahr 2009 einen Zuschuss von 1 Million Euro an die E.P.E. Elbe Ponton Entwicklung GmbH und Co. KG als Investitionszulage und Finanzierung für die Flächenneuerrichtung des Entenwerder Parks bereitzustellen.